



Slimdrive EMD
Slimdrive EMD-F
Slimdrive EMD-F-IS
Slimdrive EMD Invers

Originalbetriebsanleitung
DE Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis


Symbole und Darstellungsmittel.....	3
Revisionen und Gültigkeit.....	3
Produkthaftung.....	3
Sonderfälle	3
1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.1 Begriffe	4
2 Beschreibung	6
2.1 Montagearten und Ausführungen	6
2.2 Aufbau	6
3 Bedienung.....	7
3.1 Funktionen.....	7
3.2 Normaler Betrieb	7
3.3 Interner Programmschalter	8
3.4 Tastenprogrammschalter TPS (Option).....	8
3.5 Mechanischer Programmschalter MPS (Option).....	9
3.6 Displayprogrammschalter (Option).....	10
4 Störungsbehebung.....	11
5 Reinigung und Wartung.....	12
5.1 Reinigung.....	12
5.2 Wartung	12
5.3 Prüfung durch Sachverständigen	12
6 Technische Daten	13

Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise



In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	VORSICHT	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“; Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe
	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

Revisionen und Gültigkeit

Gültig ab Software- Version DCU2 V1.0

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Sonderfälle

In bestimmten Fällen, wie z. B. bei

- Sonderverdrahtung
- speziellen Funktionseinstellungen (Parametern)
- Sondersoftware

können Abweichungen von den Angaben in diesem Benutzerhandbuch auftreten.

- ▶ Fragen Sie in diesem Fall den verantwortlichen Servicetechniker.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme der Tür dieses Benutzerhandbuch genau lesen und beachten. Ferner insbesondere die folgenden Sicherheitshinweise immer beachten:
- Von GEZE vorgeschriebene Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen einhalten.
- Inbetriebnahme, vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- Bei eigenmächtigen Veränderungen an der Anlage übernimmt GEZE keine Haftung für daraus resultierende Schäden.
- Der Betreiber ist verantwortlich für den sicheren Betrieb der Anlage. Sollten Sicherheitseinrichtungen verstellt sein und somit nicht mehr ihren vorbestimmten Zweck erfüllen, ist ein Weiterbetrieb nicht mehr gestattet. Der Servicetechniker muss umgehend informiert werden.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung. Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Der Anschluss an die Netzspannung muss von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- ▶ Netzanschluss und Schutzleiterprüfung entsprechend DIN VDE 0100-610 durchführen.
- Als netzseitige Trennvorrichtung einen bauseitigen 10A-Sicherungsautomaten verwenden, der die Anlage vom Netz trennt.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Den Programmschalter vor unberechtigtem Zugriff schützen.
- Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss vor Inbetriebnahme der Türanlage eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden und die Türanlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG gekennzeichnet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - ASR A1.7 „Richtlinien für Türen und Tore“
 - DIN 18650 „Schlösser und Beschläge - Automatische Türsysteme“
 - DIN VDE 0100-610 „Errichten von Niederspannungsanlagen“
 - DIN EN 60335-2-103 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke; Besondere Anforderungen für Antriebe, für Tore, Türen und Fenster“
 - Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Allgemeine Vorschriften“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“

1.1 Begriffe

Begriff	Erklärung
Bandseite	Die Seite der Tür, auf der sich die Bänder befinden, an denen der Türflügel aufgehängt ist. Für gewöhnlich die in Öffnungsrichtung liegende Seite der Tür.
Band-Gegenseite	Die Seite der Tür, die der Bandseite gegenüberliegt. Für gewöhnlich die in Schließrichtung liegende Seite der Tür.
Gangflügel	Der Hauptflügel einer zweiflügeligen Tür. Der Gangflügel muss bei Begehung der Tür als erster Türflügel öffnen und darf erst als letzter Türflügel schließen.
Standflügel	Der Nebenflügel einer zweiflügeligen Tür. Der Standflügel darf bei Begehung der Tür erst öffnen, nachdem der Gangflügel die Schließlage verlassen hat und muss als erster Türflügel wieder schließen.
Kontaktgeber-Innen (KI)	Taster, Schalter oder Bewegungsmelder zur Ansteuerung des Türantriebs. Der Kontaktgeber befindet sich innerhalb des durch die Tür abgeschlossenen Raumes. Ansteuerfunktion in den Betriebszuständen AUTOMATIK und LADENSCHLUSS ¹⁾ . Im Betriebszustand NACHT/OFF ist der Kontaktgeber ohne Funktion.
Kontaktgeber-Außen (KA)	Taster, Schalter oder Bewegungsmelder zur Ansteuerung des Türantriebs. Der Kontaktgeber befindet sich außerhalb des durch die Tür abgeschlossenen Raumes. Ansteuerfunktion im Betriebszustand AUTOMATIK. In den Betriebszuständen LADENSCHLUSS ¹⁾ und NACHT/OFF ist der Kontaktgeber ohne Funktion.
Kontaktgeber berechtigt (KB)	Zutrittskontrolle (z.B. Schlüsseltaster oder Kartenlesegerät) zur Ansteuerung des Türantriebs durch berechtigte Personen. Die Ansteuerfunktion ist in den Betriebsarten "AUTOMATIK", "LADENSCHLUSS ¹⁾ " und "NACHT/OFF" aktiv.
Kontaktgeber mit Stromstoßfunktion	Taster zum Öffnen und Schließen der Tür. Ansteuerfunktion nur in den Betriebsarten AUTOMATIK und LADENSCHLUSS ¹⁾ . Die Tür wird bei einem ersten Tastendruck automatisch geöffnet und bei einem zweiten Tastendruck automatisch wieder geschlossen. Die Funktion kann bei der Inbetriebnahme durch Parametrierung mittels Displayprogrammschalter, ST 220 oder GEZEconnects aktiviert werden. Ist der Kontaktgeber mit der Funktion „Stromstoß“ an die Steuerung angeschlossen, öffnen bei Ansteuerung beide Türflügel, auch bei abgeschalteter Standflügelansteuerung.

Begriff	Erklärung
Push&Go	Wird die Tür in der Betriebsart AUTOMATIK bei aktivierter Push&Go-Funktion manuell aus der Schließlage gedrückt, öffnet die Tür automatisch, sobald ein bestimmter, einstellbarer Öffnungswinkel überschritten wird.
Sicherheitssensor Öffnen (SIO)	Anwesenheitsmelder (z.B. Aktiv-Infrarot-Lichttaster) zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungsrichtung. Der Sensor ist in der Regel auf der Bandseite der Tür auf dem Türblatt angebracht.
Sicherheitssensor Schließen (SIS)	Anwesenheitsmelder (z.B. Aktiv-Infrarot-Lichttaster) zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Schließrichtung. Der Sensor ist in der Regel auf der Bandgegenseite der Tür auf dem Türblatt angebracht.
Not-Stop	Selbstverriegelnder Schalter, mit dem im Gefahrenfall ein sofortiges Stoppen des Türantriebs ausgelöst werden kann. Der Türantrieb bleibt in der momentanen Position stehen, bis der Benutzer den Not-Stop-Schalter wieder entriegelt und damit die Not-Stop-Situation beendet.
Schließfolgeregelung	<p>Elektrische-Schließfolgeregelung Im Normalbetrieb wird bei zweiflügeligen Türantrieben die Schließfolge der Türflügel durch die Steuerungen der Türantriebe geregelt. Dabei wird zuerst der Standflügel geschlossen. Der Gangflügel bleibt solange in der Offenlage stehen, bis der Standflügel die Schließlage erreicht hat, erst danach beginnt der Gangflügel zu schließen.</p> <p>Integrierte Schließfolgeregelung (-IS) Bei Stromausfall wird bei zweiflügeligen Türsystemen mit Slimdrive EMD-F-IS die Schließfolge mechanisch geregelt. Die Türflügel werden über die Energiespeicher der Antriebe geschlossen, wobei der Gangflügel durch die integrierte mechanische Schließfolgeregelung bei ca. 30° Öffnungswinkel vor Erreichen der Schließlage angehalten wird. Wenn der Standflügel die Schließlage erreicht hat, gibt er über die Mechanik der integrierten Schließfolgeregelung den Gangflügel frei, so dass dieser ebenfalls vollständig schließen kann</p>
Elektrischer Türöffner	<p>Arbeitsstrom-Türöffner Ausführung als Wechselstrom-, oder Gleichstrom-Türöffner. Bei Ansteuerung des Türantriebs wird der Türöffner durch die Steuerung des Türantriebs eingeschaltet, sofern sich die Tür dabei in der Schließlage befindet. Der Türöffner bleibt eingeschaltet bis die Tür die Schließlage verlassen hat.</p> <p>Ruhestrom-Türöffner Ausführung als Gleichstrom-Türöffner. Der Türöffner wird bei Ansteuerung des Türantriebs abgeschaltet, sofern sich die Tür in der Schließlage befindet. Der Türöffner bleibt abgeschaltet bis die Tür die Schließlage verlassen hat.</p>
Riegelrückmeldung	Die Riegelrückmeldung ist ein in der Türfalle integrierter Kontakt, der beim mechanischen Abschießen der Tür durch den Riegelbolzen des Türschlosses betätigt wird. Er meldet der Steuerung, dass die Tür mechanisch verriegelt ist und sich daher durch den Türantrieb nicht öffnen läßt. Die Steuerung ignoriert in diesem Fall die Ansteuerungen durch sämtliche Kontaktgeber.
Reset	Taster zur Wieder-Inbetriebnahme des Antriebs nach dem Einschalten der Betriebsspannung oder nach Beendigung eines Brandalarms. Durch Betätigung des Tasters wird die im Antrieb integrierte Selbsthalteschaltung aktiviert, wodurch der Antrieb eingeschaltet wird.
Schlagfunktion	Beim Schließen im stromlosen Zustand wird der Türflügel durch die Schlossfalle des Türöffners behindert. Damit die Tür beim Schließen die Schlossfalle sicher überwinden kann, wird bei Erreichen eines bestimmten Öffnungswinkels ein im Antrieb integrierter Endschalter betätigt und die Bremsstärke reduziert. Die Tür beschleunigt und fällt mit erhöhter Geschwindigkeit in das Schloss. In bestromtem Zustand wird diese Funktion durch die Steuerung des Antriebs geregelt.

¹⁾ Die Betriebsart „LADENSCHLUSS“ kann nur mit einem externen Programmschalter gewählt werden.

2 Beschreibung

2.1 Montagearten und Ausführungen

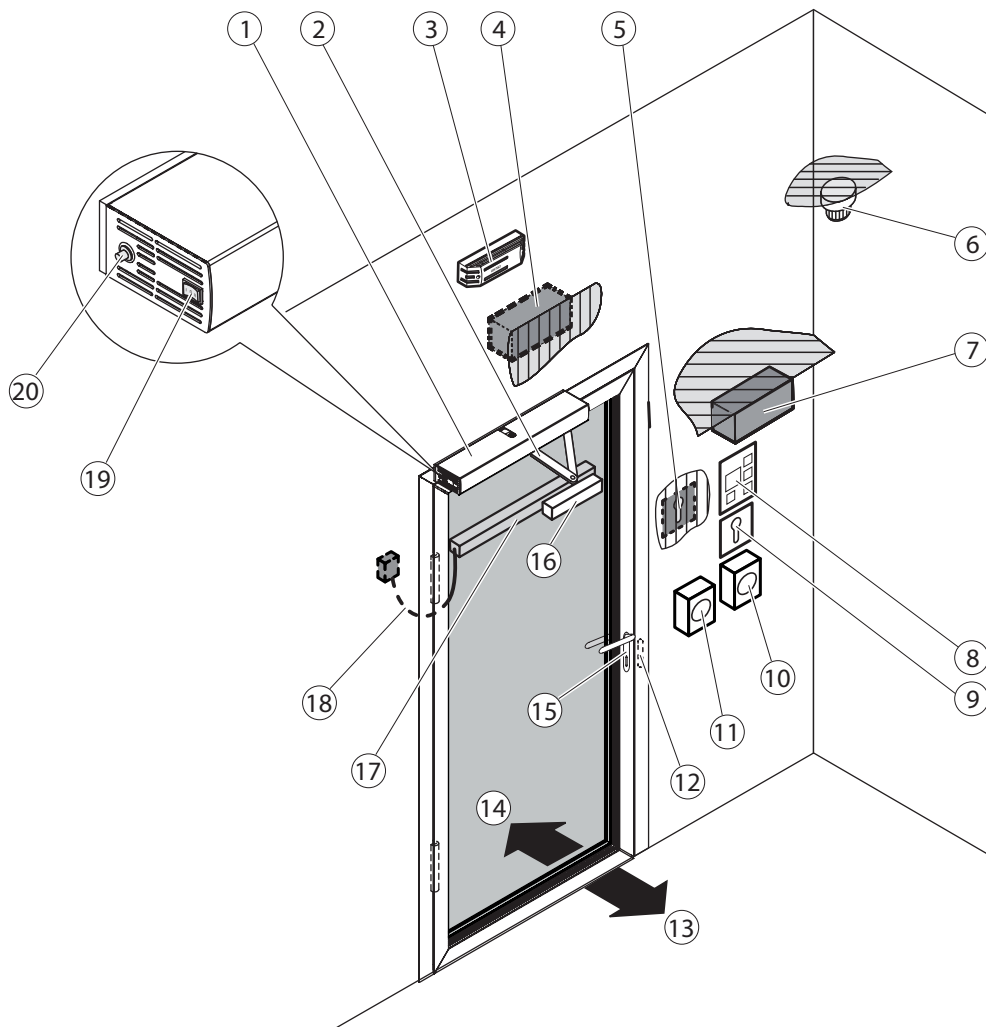
- Der Türantrieb kann in Kopfmontage am Türsturz oder in Türblattmontage auf dem Türblatt, angebracht sein.
- Den Türantrieb gibt es in 1-flügeliger und in 2-flügeliger Ausführung.

2.2 Aufbau



Das abgebildete Türsystem ist nur eine Prinzipdarstellung.
Aus technischen Gründen lassen sich hier nicht alle Möglichkeiten darstellen.
Die Bedienelemente können individuell angeordnet werden.

Beispiel: Türantrieb Slimdrive EMD-F, 1-flügelig, Kopfmontage



1	Türantrieb	11	Unterbrechertaster "TÜR SCHLIESSEN" ²⁾
2	Gestänge oder Hebel	12	Elektrischer Türöffner (bauseits)
3	Rauchschalterzentrale ²⁾	13	innen
4	Kontaktgeber Aussen (KA) (Option)	14	außen
5	Kontaktgeber Berechtig (KB) (Option)	15	Türgriff mit Türschloss (bauseits)
6	Rauchschalter ²⁾	16	Sicherheitssensor Schließen (SIS) (Option)
7	Kontaktgeber Innen (KI) (Option)	17	Sicherheitssensor Öffnen (SIO) (Option)
8	Displayprogrammschalter (Option)	18	Tür-Übergangskabel (Option)
9	Schlüsseltaster zur Freigabe des Displayprogrammschalters (Option)	19	Interner Programmschalter
10	Not-Stop-Schalter (Option)	20	Reset-Taster (F-Reset) (nur EMD-F)

²⁾ optional, in Verbindung mit EMD-F

3 Bedienung

3.1 Funktionen

! Die eingestellten Parameter der Antriebsfunktionen dürfen nur von Sachkundigen geändert werden.

i Die Inbetriebnahme und die Einstellung bzw. Änderung der Türparameter sowie einiger spezieller Antriebsfunktionen können mit einem Displayprogrammschalter, ST 220 oder GEZEconnects vorgenommen werden. Abfrage und Änderung der eingestellten Antriebsparameter sind im Anschlussplan beschrieben.

3.2 Normaler Betrieb

! In bestimmten Fällen, wie z. B. bei Sonderverdrahtung, speziellen Funktionseinstellungen (Parametern), Sondersoftware können Abweichungen von den Angaben in diesem Benutzerhandbuch auftreten. Fragen Sie in diesem Fall den verantwortlichen Servicetechniker.

Im normalen Türbetrieb wird die Tür automatisch geöffnet und geschlossen.




Was passiert?	Was macht die Tür?
Ein Kontaktgeber (Taster, Schalter oder Bewegungsmelder) wird ausgelöst.	Tür öffnet, wartet die Offenhaltezeit ab und schließt wieder.
Sicherheitssensor Schließen (SIS) spricht bei geöffneter Tür an (z. B. Lichttaster).	Tür bleibt geöffnet.
Sicherheitssensor Schließen (SIS) spricht bei sich schließender Tür an.	Tür öffnet sofort wieder.
Sicherheitssensor Öffnen (SIO) spricht bei sich öffnender Tür an.	Tür stoppt und bleibt in Position bis zum Ende der Ansteuerung (Tür öffnet) bzw. bis zum Ende der Offenhaltezeit (Tür schließt).
Sicherheitssensor Öffnen (SIO) spricht bei geschlossener Tür an.	Tür bleibt geschlossen.
Eine Person bewegt sich auf die geöffnete Tür zu und ein Bewegungsmelder spricht an.	Tür bleibt geöffnet.
Eine Person bewegt sich auf die sich schließende Tür zu und ein Bewegungsmelder spricht an.	Tür öffnet sofort wieder.
Tür trifft beim Öffnen auf ein Hindernis.	Tür bleibt stehen, wartet und versucht nochmals mit reduzierter Kraft in die Offenlage zu fahren. Danach schließt die Tür wieder.
Tür trifft beim Schließen auf ein Hindernis.	Tür öffnet sofort wieder, wartet die Offenhaltezeit ab und schließt mit verringerter Geschwindigkeit.

Zusätzliche Türfunktionen

Welcher Schalter/Taster?	Was bewirkt der Schalter/Taster?
Not-Stop-Schalter	Tür stoppt sofort (in jeder Betriebsart) und hält Position, bis der Not-Stop-Schalter entriegelt wird.
Schlüsseltaster des Displayprogrammschalters	Ist ein Schlüsseltaster am Displayprogrammschalter angeschlossen, kann mit diesem die Bedienung des Displayprogrammschalters gesperrt bzw. freigegeben werden.
Kontaktgeber berechtigt (KB) (z.B. Schlüsseltaster außen)	Tür öffnet einmal und schließt nach Ablauf der Offenhaltezeit wieder. Die eingestellte Betriebsart bleibt erhalten.

3.3 Interner Programmschalter

Folgende Betriebsarten können mit dem internen Programmschalter eingestellt werden:

- Stellung **II**  Automatik
- Stellung **0**  Nacht/Aus
- Stellung **I**  Daueroffen





- In der Programmschalterstellung **0** kann die Betriebsart über einen angeschlossenen Displayprogrammschalter (Option) geändert werden.
- In den Programmschalterstellungen **I** und **II** dient der Displayprogrammschalter (Option) zur Anzeige der eingestellten Betriebsart und zur Ausgabe von Fehlermeldungen.
- Beim Betrieb der GEZE Türantriebe können Sonderfälle auftreten (z. B. Sonderschaltungen), die vom hier beschriebenen Verhalten abweichen. Fragen Sie in diesem Fall den verantwortlichen Servicetechniker.

3.4 Tastenprogrammschalter TPS (Option)



- Zusätzlich zum internen Programmschalter anschließbar.
- Die Einstellung der Betriebsart mittels Tastenprogrammschalter ist nur möglich, wenn der interne Programmschalter auf Stellung **0** steht.

Am Tastenprogrammschalter wird der Betriebszustand der Anlage gewählt und das entsprechende Programm angezeigt.

- ▶ Durch Betätigen der Tasten  und  gewünschten Betriebszustand wählen.

Die LED des aktuellen Betriebszustands leuchtet.

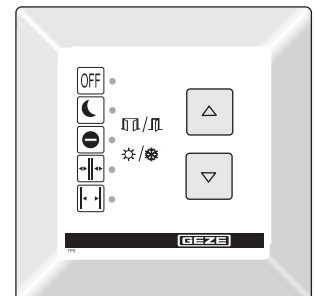
Der Tastenprogrammschalter ist ohne Schlüsselschalter für jeden zugänglich. Falls gewünscht, kann ein zusätzlicher Schlüsseltaster zum Sperren eingesetzt werden.

Bei Einsatz eines Schlüsseltasters:

- ▶ Durch einmaliges kurzes Betätigen des Schlüsseltasters freigegeben.

Bedienung des Tastenprogrammschalters sperren:

- ▶ Schlüsseltaster erneut kurz betätigen.



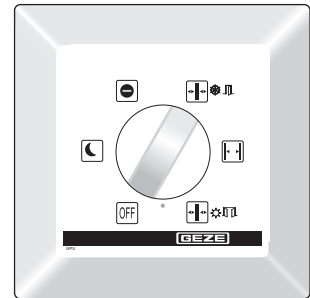
Tastenprogrammschalter TPS

3.5 Mechanischer Programmschalter MPS (Option)

i □ Zusätzlich zum internen Programmschalter anschließbar.

Am mechanischen Programmschalter wird der Betriebszustand der Anlage gewählt und das entsprechende Programm angezeigt. Der mechanische Programmschalter ist ohne Schlüsselschalter für jeden zugänglich.

Zum Sperren muss der mechanische Programmschalter MPS-ST verwendet werden. Durch Betätigen des Drehschalters wird der gewünschte Betriebszustand gewählt.



Mechanischer Programmschalter MPS

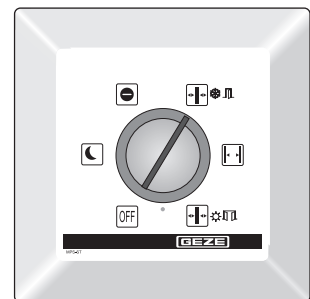
Am mechanischen Programmschalter MPS-ST wird der Betriebszustand der Anlage gewählt und das entsprechende Programm angezeigt.

Die Bedienung des mechanischen Programmschalter MPS-ST ist nur mit dem mitgelieferten Schlüssel möglich.

Mechanischer Programmschalter MPS-ST sperren:

► Schlüssel abziehen.

Durch Betätigen des Schlüssel-Drehschalters wird der gewünschte Betriebszustand gewählt.



Mechanischer Programmschalter MPS-ST mit integriertem Schlüsseltaster

Betriebszustand	TPS	MPS MPS-ST	Erläuterungen
Automatik			Tür öffnet und schließt wieder. Die Kontaktgeber innen und außen sind aktiv.
□ Öffnen von 2 Flügeln			Bei 2-flügeligen Anlagen: ► Öffnen von 2 Flügeln in allen Betriebszuständen umschalten. Mit TPS: ► Gleichzeitig Tasten und drücken. Die Winter-LED erlischt.
□ Öffnen von 1 Flügel			Auf Öffnen von 1 Flügel in allen Betriebszuständen umschalten: Mit TPS: ► Gleichzeitig Tasten und drücken. Die Winter-LED leuchtet. Mit MPS, MPS-ST ► Öffnen von 1 Flügel an entsprechender Position auswählen.
Ladenschluss			Tür öffnet und schließt nur, wenn jemand von innen nach außen tritt.
Daueroffen			Tür bleibt geöffnet.
Nacht			Tür öffnet und schließt nur bei Ansteuerung über Schlüsseltaster
Standflügel Ein / Aus			Tür ist freigeschaltet und kann von Hand bewegt werden.

3.6 Displayprogrammschalter (Option)

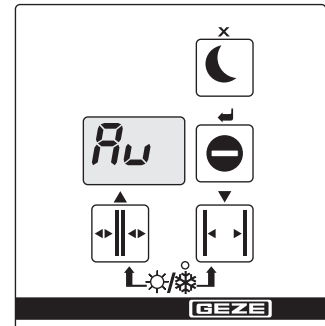
- i** □ Zusätzlich zum internen Programmschalter anschließbar.
- Die Einstellung der Betriebsart mittels Displayprogrammschalter ist nur möglich, wenn der interne Programmschalter auf Stellung **0** steht.

Wenn im Display rechts unten ein Punkt angezeigt wird, ist eine Wartung fällig.

► Servicetechniker verständigen.

Wenn in der Mitte des Displays ein Punkt angezeigt wird, ist die Tür nach dem Einschalten der Netzspannung noch nicht vollständig initialisiert.

Die Initialisierung erfolgt automatisch, wenn der Antrieb die Tür öffnet und schließt.



Displayprogrammschalter

Betriebsart	Taste	Display	Erläuterungen
Automatik		<i>Au</i>	Tür öffnet und schließt wieder. Kontaktgeber innen und außen aktiv.
<ul style="list-style-type: none"> □ Öffnen von 2 Flügeln □ Öffnen von 1 Flügel 	+		<p>Bei 2-flg. Anlagen Öffnen von 2 Flügeln in allen Betriebszuständen umschalten: ► Öffnen von 2 Flügeln an entsprechender Position auswählen.</p> <p>Bei 1-flg. Anlagen Auf Öffnen von 1 Flügel in allen Betriebszuständen umschalten: ► Öffnen von 1 Flügel an entsprechender Position auswählen.</p>
Ladenschluss		<i>LS</i>	Tür öffnet und schließt nur, wenn jemand von innen nach außen tritt. Nur Kontaktgeber innen aktiv.
Daueroffen		<i>do</i>	Tür bleibt geöffnet.
Nacht		<i>nR</i>	Tür öffnet und schließt nur bei Ansteuerung über Schlüsseltaster.
Standflügel Ein / Aus	+		► Tasten gleichzeitig betätigen. Tür ist freigeschaltet und kann von Hand bewegt werden.

Sprache einstellen

Die angezeigte Sprache kann im Service-Menü des Displayprogrammschalters eingestellt werden.
Wählbare Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch.

Fehlermeldungen im Display

Wenn ein Fehler in der Anlage auftritt, wird dieser ca. alle 10 Sekunden am Displayprogrammschalter angezeigt.
► Nummer der Fehlermeldung ablesen, notieren und den Servicetechniker verständigen.

4 Störungsbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Tür öffnet und schließt nur langsam	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verschmutzt	▶ Sicherheitssensor Schließen reinigen
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verstellt oder defekt	▶ Service-Techniker anfordern
Tür öffnet und schließt ständig	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen
	Einstrahlung oder Reflexionen, z. B. reflektierender Boden, tropfender Regen	▶ Erfassungsfeld der Bewegungsmelder kontrollieren
	Verstellter Bewegungsmelder	▶ Erfassungsfeld der Bewegungsmelder kontrollieren
Tür öffnet nur einen Spalt	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
Tür öffnet nicht	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
	Bewegungsmelder verstellt oder defekt (außen)	▶ Bewegungsmelder prüfen, ggf. Service-Techniker anfordern
	Not-Stop betätigt	▶ Not-Stop entriegeln
	Betriebsart „Nacht“	▶ Andere Betriebsart wählen
	Betriebsart „Ladenschluss“	▶ Betriebsart „Automatik“ wählen
	Tür mechanisch verriegelt	▶ Tür entriegeln
	Türöffner gibt nicht frei	▶ Servicetechniker anfordern
	Brandalarm aktiv (nur EMD-F)	▶ Reset-Taster betätigen
	Antrieb defekt	▶ Service-Techniker anfordern
Tür schließt nicht	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verschmutzt	▶ Sicherheitssensor Schließen (SIS) reinigen
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verstellt oder defekt	▶ Service-Techniker anfordern
	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
	Bewegungsmelder steuert ununterbrochen an	▶ Bewegungsmelder prüfen, ggf. Service-Techniker anfordern
	Betriebsart „Daueroffen“	▶ Andere Betriebsart wählen
	Stromstoß-Taster-Funktion steuert an	▶ Ansteuerung durch nochmaliges Betätigen des Tasters beenden
	Displayprogrammschalter lässt sich nicht bedienen	▶ Schlüsseltaster zur Freigabe betätigen
Displayprogrammschalter zeigt 88	Interner Programmschalter ist nicht in Stellung „0“	▶ Internen Programmschalter in Stellung „0“ schalten
	Displayprogrammschalter defekt	▶ Service-Techniker anfordern
	Verbindung Displayprogrammschalter zur Steuerung gestört	▶ Service-Techniker anfordern
Displayprogrammschalter ist dunkel	Displayprogrammschalter oder Steuerung defekt	▶ Service-Techniker anfordern
	Netzausfall	▶ Netzsicherung kontrollieren
	Verbindung Displayprogrammschalter zur Steuerung gestört	▶ Service-Techniker anfordern
Anzeige von Fehlermeldungen am Displayprogrammschalter	Displayprogrammschalter oder Steuerung defekt	▶ Service-Techniker anfordern
	Fehler in der Anlage	▶ Fehlermeldungen notieren. Es folgen hintereinander bis zu 10 unterschiedliche Fehlermeldungen. Die Anzeige wechselt ca. alle 10 Sekunden.
		▶ Service-Techniker anfordern.

5 Reinigung und Wartung



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ▶ Antrieb vor Reinigungsarbeiten vom 230 V-Netz trennen.
- ▶ Türflügel vor Reinigungsarbeiten gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.
- ▶ Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.

5.1 Reinigung

Was reinigen?	Wie reinigen?
Sicherheitssensor Schließen (SIS) (z.B. Lichttaster)	▶ Mit feuchtem Lappen abwischen
Glasflächen	▶ Mit kaltem Essigwasser abwischen und trocknen.
Rostfreie Oberflächen	▶ Mit nicht-kratzendem Lappen abwischen
Lackierte Oberflächen	▶ Mit Wasser und Seife abwischen
Eloxierte Oberflächen	▶ Mit nicht-alkalischer Schmierseife abwischen (pH-Wert 5,5 ... 7)
Displayprogrammschalter	▶ Mit feuchtem Tuch abwischen, keine Reinigungsmittel verwenden

5.2 Wartung

Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Anlage einwandfrei funktioniert. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das Türsystem regelmäßig von einem Servicetechniker gewartet werden. Die Wartung muss mindestens einmal jährlich oder nach Wartungsanzeige am Displayprogrammschalter durchgeführt werden.

Wenn im Display rechts unten ein Punkt angezeigt wird, ist eine Wartung fällig.

- ▶ Servicetechniker verständigen.



GEZE bietet Wartungsverträge mit folgenden Leistungen an:

- Befestigungselemente auf Festsitz prüfen
- Sonstige Justierarbeiten durchführen
- Funktionskontrolle durchführen
- Kontrolle sämtlicher Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen der Türanlage
- Schmierung sämtlicher beweglicher Teile

5.3 Prüfung durch Sachverständigen

Gemäß der „Richtlinien für Türen und Tore“ (ASR A1.7 und GUV 16.10) Abschnitt 6 müssen kraftbetätigte Türen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.

GEZE bietet folgende Leistungen an:

Inspektion und Funktionskontrolle aller Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen gemäß den Anforderungen im Prüfbuch für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore; Ausgabe für Schiebetüren und Schiebetore ZH 1/580.2.

6 Technische Daten

Öffnungsgeschwindigkeit:	0°/s ... 33°/s
Schließgeschwindigkeit:	0°/s ... 33°/s
Anschlusswerte elektrisch:	230 V; 50 Hz nach DIN IEC 38
Anschlussleistung:	max. 300 W Nennleistung 230 W
Absicherung:	Netzanschluss 230 V: bauseits 10 A
Stromentnahme für externe Geräte:	Anschluss 24 V DC; max. 1000 mA
Temperaturbereich:	-15 °C bis +50 °C; nur für trockene Räume
Schutzart:	IP 20

Germany

GEZE Sonderkonstruktionen GmbH
Planken 1
97944 Boxberg-Schweigern
Tel. +49 (0) 7930-9294-0
Fax +49 (0) 7930-9294-10
E-Mail: sk.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord-Ost
Bühningstraße 8
13086 Berlin (Weissensee)
Tel. +49 (0) 30-47 89 90-0
Fax +49 (0) 30-47 89 90-17
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Nordsternstraße 65
45329 Essen
Tel. +49 (0) 201-83082-0
Fax +49 (0) 201-83082-20
E-Mail: essen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte
Adenauerallee 2
61440 Oberursel (b. Frankfurt)
Tel. +49 (0) 6171-63610-0
Fax +49 (0) 6171-63610-1
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Breitwiesenstraße 8
71229 Leonberg
Tel. +49 (0) 7152-203-594
Fax +49 (0) 7152-203-438
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Parkring 17
85748 Garching bei München
Tel.: +49 (0) 89-120 07 42-50
Fax.: +49 (0) 7152-203-77050

GEZE Service GmbH NL Süd-West
Reinhold-Vöster-Straße 25
71229 Leonberg
Tel. +49 (0) 7152-9233-34

GEZE Service GmbH NL Nord-Ost
Bühningstraße 8
13086 Berlin (Weissensee)
Tel. +49 (0) 30-470217-32

GEZE Service GmbH NL West
Nordsternstraße 65
45329 Essen
Tel. +49 (0) 201-8 30 82 16

GEZE Service GmbH NL Mitte
Feldbergstraße 59
61440 Oberursel (b. Frankfurt)
Tel. +49 (0) 6171-63 327-0

GEZE Service GmbH NL Süd
Parkring 17
85748 Garching bei München
Tel. +49 (0) 89-120 07 42-50

Austria

GEZE Austria GmbH
Wiener Bundesstrasse 85
A-5300 Hallwang
Tel. +43/6225/87180
Fax +43/6225/87180-299
E-Mail: austria.at@geze.com

Baltic States

GEZE GmbH Baltic States office
Dzelzavas iela 120 S
1021 Riga
Tel. +371 (0) 67 89 60 35
Fax +371 (0) 67 89 60 36
E-Mail: office-latvia@geze.com

Benelux

GEZE Benelux B.V.
Steenoven 36
5626 DK Eindhoven
Tel. +31-(0)40-26 290-80
Fax +31-(0)40-26 290-85
E-Mail: benelux.nl@geze.com

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade
Representative Office
61 Pirinski Prohod, entrance „B“,
4th floor, office 5,
1680 Sofia
Tel. +359 (0) 24 70 43 73
Fax +359 (0) 24 70 62 62
E-Mail: office-bulgaria@geze.com

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Shuangchengzhong Road
Beichen Economic Development
Area (BEDA)
Tianjin 300400, P.R. China
Tel. +86(0)22-26973995-0
Fax +86(0)22-26972702
E-Mail: Sales-info@geze.com.cn

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
Unit 25N, Cross Region Plaza
No. 899, Ling Ling Road,
XuHui District
200030 Shanghai, P.R. China
Tel. +86 (0)21-523 40 960
Fax +86 (0)21-644 72 007
E-Mail: chinasales@geze.com.cn

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
Room 17C3
Everbright Bank Building, No.689
Tian He Bei Road
510630 Guangzhou, P.R. China
Tel. +86(0)20-38731842
Fax +86(0)20-38731834
E-Mail: chinasales@geze.com.cn

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
Room 1001, Tower D
Sanlitun SOHO
No. 8, Gongti North Road,
Chaoyang District,
100027 Beijing, P.R.China
Tel. +86-(0)10-5935 9300
Fax +86-(0)10-5935 9322
E-Mail: chinasales@geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L.
ZAC de l'Orme Rond
RN 19
77170 Servon
Tel. +33-(0)1-606260-70
Fax +33-(0)1-606260-71
E-Mail: france.fr@geze.com

Hungary

GEZE Hungary Kft.
Bartók Béla út 105-113.
Budapest
H-1115
Tel. +36 (1) 481 4670
Fax +36 (1) 481 4671
E-Mail: office-hungary@geze.com

Iberia

GEZE Iberia S.R.L.
Pol. Ind. El Pla
C/Comerc, 2-22, Nave 12
08980 Sant Feliu de Llobregat
(Barcelona)
Tel. +34 9-02 19 40 36
Fax +34 9-02 19 40 35
E-Mail: info@geze.es

India

GEZE India Private Ltd.
MF2 & 3, Guindy Industrial Estate
Ekkattuthangal
Chennai - 600 097
Tamilnadu
Tel. +91 (0) 44 30 61 69 00
Fax +91 (0) 44 30 61 69 01
E-Mail: office-india@geze.com

Italy

GEZE Italia S.r.l
Via Giotto, 4
20040 Cambiagio (MI)
Tel. +39(0)29 50 695-11
Fax +39(0)29 50 695-33
E-Mail: italia.it@geze.com

Italy

GEZE Engineering Roma S.r.l
Via Lucrezia Romana, 91
00178 Roma
Tel. +39(0)6-72 65 311
Fax +39(0)6-72 65 3136
E-Mail: roma@geze.biz

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o.
ul. Annopol 21
03-236 Warszawa
Tel. +48 (0)22 440 4 440
Fax +48 (0)22 440 4 400
E-Mail: geze.pl@geze.com

Romania

GEZE Romania S.R.L.
IRIDE Business Park
Str. Dimitrie Pompei nr. 9-9a
Building 10, level 2, sector 2
020335 Bucharest
Tel. +40 (0) 21 25 07 750
Fax +40 (0) 21 25 07 750
E-Mail: office-romania@geze.com

Russian

OOO GEZE RUS
Gamsonovskiy Per. 2
115191 Moskau
Tel. +7 (0) 495 933 06 59
Fax +7 (0) 495 933 06 74
E-Mail: office-russia@geze.com

Scandinavia – Sweden

GEZE Scandinavia AB
Mallslingan 10
Box 7060
18711 Täby, Sweden
Tel. +46(0)8-7323-400
Fax +46(0)8-7323-499
E-Mail: sverige.se@geze.com

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge
Industriveien 34 B
2073 Dal
Tel. +47(0)639-57200
Fax +47(0)639-57173
E-Mail: norge.se@geze.com

Scandinavia – Finland

Branch office of GEZE Scandinavia AB
Herralantie 824
Postbox 20
15871 Hollola
Tel. +358(0)10-40 05 100
Fax +358(0)10-40 05 120
E-Mail: finland.se@geze.com

Scandinavia – Denmark

GEZE Denmark
Branch office of GEZE Scandinavia AB
Märkærvej 13 J-K
2630 Taastrup
Tel. +45(0)46-32 33 24
Fax +45(0)46-32 33 26
E-Mail: danmark.se@geze.com

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
21 Bukit Batok Crescent
#23-75, Wcega Tower,
Singapore 658065
Tel. +65-6846 1338
Fax +65-6846 9353
E-Mail: gezesea@geze.com.sg

South Africa

GEZE Distributors (Pty) Ltd.
118 Richards Drive, Halfway House,
Ext 111, P.O. Box 7934, Midrand 1685,
South Africa
Tel. +27(0)113 158 286
Fax +27(0)113 158 261
E-Mail: info@gezesa.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG
Bodenackerstrasse 79
4657 Dulliken
Tel. +41-(0)62-285 54 00
Fax +41-(0)62-285 54 01
E-Mail: schweiz.ch@geze.com

Turkey

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
San. ve Tic. Ltd. Şti.
Ataşehir Bulvarı, Ata 2/3
Plaza Kat: 9 D: 84 Ataşehir
Ataşehir / İstanbul
Tel. + 90 (0) 21 64 55 43 15
Fax + 90 (0) 21 64 55 82 15
E-Mail: office-turkey@geze.com

Ukraine

GEZE Ukraine TOV
ul. Viskoznaya, 17,
Building 93-B, Office 12
02094 Kiev
Tel./Fax +38 (0) 44 501 22 25
E-Mail: office-ukraine@geze.com

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East
P.O. Box 17903
Jebel Ali Free Zone
Dubai
Tel. +971(0)4-88 33 112
Fax +971(0)4-88 33 240
E-Mail: geze@emirates.net.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd.
Blenheim Way
Fradley Park
Lichfield
Staffordshire WS13 8SY
Tel. +44(0)1543 44 30 00
Fax +44(0)1543 44 30 01
E-Mail: info.uk@geze.com

GEZE GmbH

P.O.Box 1363
Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203-0
Fax: 0049 7152 203-310
www.geze.com

114075-06

